

Funktionsverlagerung ins Ausland

Entscheidungsfindung aus investitionstheoretischer Sicht

Bearbeitet von
Bernd Heining

1. Auflage 2009. Taschenbuch. XXVI, 250 S. Paperback

ISBN 978 3 89936 772 0

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 399 g

[Wirtschaft > Unternehmensfinanzen > Finanzierung, Investition, Leasing](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Bernd Heining

Funktionsverlagerung ins Ausland

Entscheidungsfindung aus investitionstheoretischer Sicht

Reihe „**Steuer, Wirtschaft und Recht**“, Band 296

Herausgegeben von vBP StB Prof. Dr. Johannes Georg Bischoff, Wuppertal, Dr. Alfred Kellermann, Vorsitzender Richter am BGH (a. D.), Karlsruhe, Prof. (em.) Dr. Günter Sieben, Köln, und WP StB Prof. Dr. Norbert Herzig, Köln

Lohmar – Köln 2009, 276 Seiten

ISBN 978-3-89936-772-0

€ 58,- (D) ♦ € 59,70 (A) ♦ sFr 96,-

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Brandsberg 6
D-53797 Lohmar

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-6
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Umstrukturierungen im Kapitalgesellschaftskonzern gehen mit der Globalisierung und Internationalisierung der Wirtschaft einher. Die Erschließung neuer Märkte, der steigende Kostendruck und der verstärkte Wettbewerb fordern von den Unternehmen Aktivität und Flexibilität bezüglich der internationalen Präsenz. Viele Unternehmen sind veranlasst, die historisch gewachsene geographische Zuordnung ihrer betrieblichen Funktionen zu überdenken.

Aktualität hat die Thematik aus steuerlicher Sicht durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 erfahren. Erhöhung der Standortattraktivität bei gleichzeitiger Sicherung des deutschen Steuersubstrats sind die erklärten Hauptziele dieser Steuerreform. Im Mittelpunkt steht die Absenkung des (nominalen) Körperschaftsteuersatzes von 25 % auf 15 %. Zur Gegenfinanzierung wurden erhebliche Verschärfungen auf dem Gebiet der internationalen Verrechnungspreise und insbesondere der Funktionsverlagerungen eingeführt. Prägend ist die Umstellung von der Einzelbewertung auf eine Gesamtbewertung der verlagerten Funktion.

Vor diesem Hintergrund entwickelt der Autor Entscheidungsmodelle auf investitionstheoretischer Basis. Dabei werden unterschiedliche Entscheidungssituationen beleuchtet. Entscheidungskriterium ist jeweils die ökonomische (Nutzen-)Position des Anteilseigners, d. h. die Maximierung des shareholder value. Die Entscheidungsmodelle reduzieren den äußerst komplexen Themenkreis bei Funktionsverlagerungen auf einen noch überschaubaren Umfang, ohne die wichtigsten Wirkungskreise, wie z. B. Steuerwirkungen, Liquiditätswirksamkeit, Ausschüttungsrestriktionen, zu vernachlässigen. Die Details der gesetzlichen Neuregelung werden eingehend untersucht und dem Steuerpflichtigen, soweit vorhanden, Gestaltungsspielräume aufgezeigt.

Bernd Heining, geboren am 13. September 1979 in Kempten (Allgäu), studierte Betriebswirtschaftslehre an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Der Studienschwerpunkt lag auf der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre unter der Obhut von Prof. Dr. Dr. h. c. Franz Wagner. Seit seinem Abschluss als Diplom-Kaufmann im Sommer 2004 arbeitete er bei der CMS GmbH Steuerberatungsgesellschaft in enger Kooperation mit der Partnerschaft CMS Hasche Sigle in Stuttgart. In Kombination mit dieser Tätigkeit erfolgte die Bestellung zum Steuerberater im Januar 2007 sowie im Anschluss die Tätigkeit als externer Doktorand am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Prüfungswesen von Prof. Dr. Holger Kahle an der Universität Hohenheim. Die Promotion zum Dr. oec. erfolgte im Januar 2009. Mittlerweile ist der Autor in eigener Kanzlei in Kempten (Allgäu) tätig.

Inhaltsübersicht

1 Einleitung

- 1.1 Problemstellung
- 1.2 Zielsetzung und Themenabgrenzung
- 1.3 Gang der Untersuchung

2 Gesetzliche Grundlagen der Besteuerung von Funktionsverlagerungen

- 2.1 Konkurrenzverhältnis der Einkünftekorrekturnormen
- 2.2 Vereinbarkeit mit internationalen Grundsätzen
- 2.3 Begriff „Funktion“
- 2.4 Stufenverhältnis des § 1 Abs. 3 AStG

3 Entscheidung über eine Funktionsverlagerung

- 3.1 Entscheidungsmodell
- 3.2 Standardmodell
- 3.3 Bewertungsmodell
- 3.4 Verlustmodell
- 3.5 Finanzierungsmodell

4 Ermittlung des Verrechnungspreises beim hypothetischen Fremdvergleich

- 4.1 Ausgangssituation
- 4.2 Grenzpreisbestimmung aus investitionstheoretischer Sicht
- 4.3 Grenzpreisbestimmung gemäß § 1 Abs. 3 AStG i. V. mit FVerlV
- 4.4 Kritische Würdigung der Grenzpreisbestimmung nach § 1 Abs. 3 AStG i. V. mit FVerlV
- 4.5 Kritische Funktionslebensdauer bei Ermittlung des Verrechnungspreises auf Basis eines unbegrenzten Kapitalisierungszeitraums
- 4.6 Korrektur des Verrechnungspreises beim hypothetischen Fremdvergleich
- 4.7 Escape-Klausel beim hypothetischen Fremdvergleich
- 4.8 Preisanpassungsklausel beim hypothetischen Fremdvergleich

5 Zusammenfassung

✂-----

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Brandsberg 6, 53797 Lohmar, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Funktionsverlagerung ins Ausland**“ von **Bernd Heining**, **ISBN 978-3-89936-772-0** zum Preis von € 58,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift